



Der 1. Berliner Inklusions-Tauchclub wurde 2015 gegründet. Es ist der erste und bislang einzige Tauchclub in Berlin, der sich Inklusion als Ziel gesetzt hat. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Behinderungen finden in dem Spandauer Verein ein gemeinsames Hobby. Der Tauchclub mit 61 Mitgliedern hat Trainingszeiten in verschiedenen Schwimmbädern Berlins. Die Ausrüstung für diesen Sport ist nicht billig. Der Verein konnte schon von der Aktion Mensch profitieren. Der LSB stellte im vergangenen Jahr Zuschüsse aus dem Vereinsentwicklungsprogramm bereit, mit denen ein Hochdruckkompressor im Wert von ca. 12.500 Euro angeschafft werden konnte.

Ausführliche Infos über den Verein: www.tcb-siemensstadt.de und www.lsb-berlin.de



Weltmeisterin Malaika Mihambo nach ihrem Meeting-Rekord von 7,07 Meter

ISTAF INDOOR

Magische Momente beim 7. ISTAF INDOOR: Tausende fernsteuerbare LED-Armbänder verwandelten die Mercedes-Benz Arena in einen funkelnden Leichtathletik-Tempel, in dem die Stars ganz besonders glänzten. Absolute Sternstunde: Der Rekord-Sprung von Weltmeisterin Malaika Mihambo auf 7,07 Meter. Die Berlinerin Lisa Marie Kwayie sprintete beim weltweit größten Leichtathletik-Meeting unter dem Hallendach vor 12.500 begeisterten Fans auf den zweiten Platz der europäischen Jahres-Bestenliste. Die Männer um Olympiasieger Christoph Harting gewannen das einzigartige Diskus-Duell – und die Mannheimerin Shanice Craft holt sich den inoffiziellen Diskus-Hallen-Weltrekord zurück.

Am 13. September soll das weltweit älteste Leichtathletik-Meeting ISTAF im Berliner Olympiastadion stattfinden. Aber in einer Pressemitteilung der Organisatoren heißt es:

„Um ehrlich zu sein: Wir wissen es noch nicht.“